

Göttinger pflegen maritimes Brauchtum

Marinekameradschaft Göttingen feiert 115-jähriges Bestehen / „Wir sind unpolitisch und neutral“



Vorstand der Marinekameradschaft Göttingen: Holger Quentin, Iris Quentin und Axel Rach (von links).
foto: Westphal

Göttingen. Von der Waterkant sind die Göttinger Marinekameraden nun wirklich nicht. Dafür fühlen sie sich sehr mit Schifffahrt und Küste verbunden und leben diese Leidenschaft im Verein Marinekameradschaft Göttingen aus. Den gibt es bereits seit 115 Jahren.

„Wir pflegen das maritime Brauchtum“, erklärt Vereinsvorsitzender Holger Quentin. Wer bei den Mitgliedern echte Seebären erwartet, sucht fast vergebens: „Wir haben nur wenige echte Mariner“, sagt Quentin. Das sei vor allem Göttingens geografischer Lage geschuldet.

Doch was die Mitglieder teilen, ist nicht nur das Faible fürs Maritime, sondern vor allem das seemännische Wertesystem. Das sei unter anderem geprägt von „gegenseitiger Rücksichtnahme“, erklärt Axel Rach, zweiter Vorsitzender der Marinekameraden. Außerdem gelte auf See, dass einer für den anderen einsteht – „sonst funktioniert das ganze Schiff nicht“, ergänzt Quentin. Dabei spiele der Dienstgrad keine Rolle.

Echte Seefahrer sind die beiden eher nicht: Quentin war vier Jahre als Zeitsoldat überwiegend auf Sylt stationiert und hat dort viel frische Meeresbrise geschnuppert. Rach arbeitete bei der Bundesmarine auf einem Versorgungsschiff.

Den Verein gründeten 19 Kameraden aus der kaiserlichen Kriegsmarine am 16. März 1902. Obwohl die Göttinger Region so wenig mit Marine zu tun hat wie vielleicht Hamburg mit dem Münchner Oktoberfest, beheimatet die Universitätsstadt die viertgrößte Marinekameradschaft Deutschlands mit 140 Mitgliedern.

„Wir sind unpolitisch und neutral“, sagt Quentin. Die Kameradschaft richte sich an alle, „die sich dem Maritimen verbunden fühlen“. Das leben sie dann gemeinsam aus: bei regelmäßigen Vereinstreffen, Ausflügen, dem Austausch mit anderen Vereinen oder beim Singen im Shanty-Chor der Marinekameradschaft.

Der wird auch beim Vereinsjubiläum am Sonnabend, 11. März, auftreten und seemännisches Liedgut zum Besten geben. Der Verein feiert ab 11 Uhr sein 115-jähriges Bestehen mit einem Stiftungsbrunch im Vereinsheim des MTV Geismar, Am Kalten Born 39a. Anmeldungen sind bis Sonntag, 5. März, an der Theke, per E-Mail an Holger.Quentin@mk-goettingen.de oder unter Telefon 01 72 / 2 16 19 04 bei Petra Weil möglich. wes